

NEWSLETTER

SOMMER 2023

NR. 1

Ein Bericht

über Prof. Dr. med. Steffen Borrmann

weitere Informationen über Prof. Dr. med. Steffen Borrmann finden Sie [hier](#)



Kleine Mücke, große Gefahr!

Herr Prof. Dr. med. Steffen Borrmann ist seit 1998 mit Unterbrechungen am Institut für Tropenmedizin, Reisemedizin und Humanparasitologie tätig und hat sich dem Forschungsgebiet der Malaria verschrieben.

Die Malaria ist eine tropentypische Krankheit und weltweit eine der 3 bedeutendsten Infektionskrankheiten. Sie tritt in tropischen und subtropischen Regionen aller Kontinente – außer Australien – in etwa 100 Ländern endemisch auf. Laut WHO sterben weltweit jährlich ca. 600.000 Menschen an Malaria, etwa drei Viertel von ihnen sind Kinder unter fünf Jahren. <https://www.who.int/teams/global-malaria-programme/reports/world-malaria-report-2022>

Seine Reisen bringen Prof. Dr. med. Steffen Borrmann mehrmals pro Jahr nach Lambaréné, einer Kleinstadt in Gabun. Dort arbeitet er zusammen am CERMEL (<https://www.cermel.org/>) mit Kollegen aus verschiedenen anderen Studienzentren in Gabun, Côte d'Ivoire und Benin an einem DFG-geförderten Projekt zur Übertragung von Arboviren (RNA-Viren wie z.B. Gelbfieber, Dengue und Zika, die bei Mückenstichen übertragen werden können).

In seinem jetzigen Aufenthalt steht auch die Weiterführung einer Pilotstudie mit Prof. Hanns-Christian Gunga (Direktor German Space Medicine Centre, Charité Berlin) im Mittelpunkt. Bei dieser Studie geht es um ein besseres Verständnis von Malariafieberschüben mittels ursprünglich von Herrn Gunga für ESA Astronauten entwickelten Sensoren zur Bestimmung der Körperkerntemperatur.

Darüber hinaus ist Herr Prof. Dr. med. Borrmann mit der Einrichtung eines neuen, DAAD geförderten Masterstudienkurses „Infection Biology and Control“ der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit dem CERMEL und dem Institut Pasteur Paris am CERMEL für Studierende aus der zentralafrikanischen Region vor Ort in Lambaréné beschäftigt. Mehr Informationen zu dem Masterprogramm finden Sie unter: www.uni-tuebingen.de/ibc

Dieser Masterkurs ist Teil des CAIDERA-Projekts (Central African Infectious Disease and Epidemics Research Alliance), ein seit Mai 2021 im Rahmen des DAAD Förderprogramms Globale Zentren für Gesundheit und Pandemievorsorge mit Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördertes Ausbildungs- und Forschungsprogramm zu neu- und wiederauftretenden viralen, bakteriellen und parasitären Infektionskrankheiten. Mehr Informationen zu dem CAIDERA-Projekt finden Sie unter: <https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/caidera/>

Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine Arbeit!



Interview mit Prof. Dr. Hanno Ehrlicher, Mitglied des ZFW



Prof. Dr. Hanno Ehrlicher, Lehrstuhl für Romanische Philologie (Literaturwissenschaft), ist Mitglied des Zentrums für frankophone Welten der Universität Tübingen. Im Gespräch mit Blandine Leroy spricht er über seinen Bezug zur Frankophonie und seine Forschungsinteressen und -schwerpunkte.

[Link zum Video](#)

Vorträge des ZFW

- **13. Nov 2023**; 18:15 h: **Jacob Ross**; Thema: **Zeiten- oder Kehrtwende? Frankreichs Blick auf die erste deutsche nationale Sicherheitsstrategie**. Zur Biografie: Jacob Ross ist Research Fellow für deutsch-französische Beziehungen und französische Außen- und Sicherheitspolitik in der DGAP. <https://dgap.org/de/user/27654>
Moderation: **Prof. Dr. Gabriele Abels**, Professorin für deutsche Politik und europäische Integration, Eberhard Karls Universität Tübingen.
- **17. Nov. 2023**; 19:00 h: Besuch des syrischen Autors **Omar Youssef Souleimane**, ICFA
- **27. Nov 2023**; 18:15 h: **Prof. Dr. Jan C. Jansen**; Seminar für Neuere Geschichte, Eberhard Karls Universität Tübingen; Thema: **Monumentale Biographien zwischen Algerien und Frankreich, 1962-2012**
- **11. Dez 2023**; 18:15 h: **Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad**; Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht sowie Rechtsphilosophie, Eberhard Karls Universität Tübingen; Thema: **Soziale Verantwortung und Umweltbelange in der Unternehmensführung. Frankreich als Vorreiter für Europa?**

[Unsere Homepage: www.uni-tuebingen.de/zfw](http://www.uni-tuebingen.de/zfw)

Kontakt: blandine.leroy@uni-tuebingen.de